

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung per Fax, per E-Mail oder per Post.

Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft
Altenhilfe/Pflege
c/o Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
Graupfortstraße 5 | 65549 Limburg a.d. Lahn

Fax: 06431 997-152
ute.berninger-floecker@dicv-limburg.de

Ja, ich nehme an der Fachtagung „Ähm ... das gibt's hier nicht?!“ am 14. Mai 2012 verbindlich teil:

Vorname, Name

Verband/Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **85 Euro**, für Teilnehmer(innen) aus Mitgliedseinrichtungen der Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft Altenhilfe/Pflege in Hessen beträgt sie **75 Euro**, Auszubildende/Studierende/Arbeitslose (mit Nachweis) zahlen ermäßigt **55 Euro**.

Im Teilnehmerbeitrag sind Tagungsgetränke sowie ein Mittagessen enthalten.

Zur Teilnahme ist eine **schriftliche Anmeldung** erforderlich mit der Anmeldekarte (per Fax oder Post) oder per Mail an
ute.berninger-floecker@dicv-limburg.de

Anmeldeschluss: 6. April 2012

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen verbindlich anerkannt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs in der Geschäftsstelle. Die Teilnahmegebühr wird mit der Anmeldung fällig. Nach erfolgter Anmeldung ist bei Stornierung der Teilnahme ohne Nennung einer Ersatzperson bis zum 6. April 2012 eine Erstattung des Betrages unter Abzug eines Verwaltungskostenanteils von 10 Euro möglich. Bei Stornierungen nach diesem Zeitpunkt wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbetrag **unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes auf folgendes Konto:**

Empfänger: Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.

Konto-Nr. 505

Kreissparkasse Limburg

BLZ 511 500 18

Stichwort: „C-LAG-Fachtagung – Kst. 1353800“

Veranstaltungsort

Sport- und Bildungsstätte des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main

Anreise mit dem Auto

Von der Autobahn A3 aus Richtung Köln-Würzburg:

Abfahrt Frankfurt-Süd, in Richtung Stadion den Schildern Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen (Schneise Nr. 4).

Aus Richtung Innenstadt mit dem Pkw:

In Richtung Stadion über Kennedy-Allee, Mörfelder Landstraße am Stadion vorbei der Beschilderung Sportverbände folgend in die Otto-Fleck-Schneise einbiegen (Schneise Nr. 4).

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof, Hauptwache, Konstablerwache mit der S-Bahn S 8, S 9 (Richtung Frankfurt Flughafen) bis zum S-Bahnhof Stadion. Von dort sind es noch ca. zehn Minuten Fußweg bis zur Sportschule.

Parkmöglichkeit

Die Bildungsstätte hat ein eigenes, kostengünstiges Parkdeck gegenüber dem Haupteingang.



caritas Hessen-Caritas

Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft Altenhilfe/Pflege
c/o Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
Graupfortstraße 5 | 65549 Limburg a.d. Lahn
Fon: 06431 997-187 | Fax: 06431 997-152
ute.berninger-floecker@dicv-limburg.de
www.hessen-caritas.de



Ähm... das gibt's hier nicht!?

Umgang mit Sexualität im Alter und bei Demenz

Fachtagung

**Montag, 14. Mai 2012,
im Landessportbund Hessen,
Frankfurt am Main**



caritas Hessen-Caritas

Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft
Altenhilfe/Pflege

Umgang mit Sexualität im Alter und bei Demenz

Der Umgang mit Sexualität und sexualisierten Begegnungen spielt in der Pflege und Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen in Einrichtungen der Altenhilfe, aber auch in der häuslichen Pflege noch immer eine untergeordnete Rolle.

Besonders bei Demenz ist es wichtig, sich mit dem Thema Sexualität zu befassen: Demenziell erkrankte Frauen und Männer befinden sich zumeist in einer anderen „inneren Realität“, was den Verlust individueller Kontrollinstanzen nach sich ziehen kann. Derartige Konfrontationen führen bei den Pflegenden oftmals zu Unsicherheit, zu Überforderung, zu „Sprachlosigkeit“ und zu negativen Gefühlen wie Empörung, Ekel oder Scham.

Bei der Fachtagung lernen die Teilnehmer(innen), wie bei sexualisierten Begegnungen einerseits die persönlichen Grenzen der Beteiligten berücksichtigt werden können. Sie erfahren andererseits jedoch auch, wie Sexualität als Grundbedürfnis alter und demenziell erkrankter Menschen gelten und gelebt werden kann.

Die Diplom-Pädagogin Nicole Richard hat das Konzept der „Integrativen Validation“ entwickelt. Diese ist eine wertschätzende und ressourcenorientierte Kommunikationsmethode, für die prinzipiell Gefühle und Antriebe Gültigkeit haben.

Diese Methode bietet die Möglichkeit, die Sexualität des Pflegebedürftigen differenziert wahrzunehmen und zu deuten. Pflegekräfte sind mit diesem Wissen in der Lage, die Kommunikation – Grundlage jeder sozialen Beziehung – aufrechtzuerhalten, und können angemessen reagieren und handeln.

Die Krankenschwester und Diplom-Psychologin Christine Sowinski wird einen Blick auf die Praxis von „Intimität und Sexualität in der Altenpflege“ werfen. Gerade die professionelle Pflege ist ein Beruf, in dem so körpernah gearbeitet wird wie kaum in einem anderen Arbeitsfeld. Zwangsläufig werden die Fachkräfte daher mit der Sexualität der alten Menschen konfrontiert und mit der Frage, wie sie mit Sexualität und Intimität professionell umgehen können.

Zielgruppe der Fachtagung

Die Fachtagung „Ähm ... das gibt's hier nicht!?“ richtet sich insbesondere an Pflege- und Begleitkräfte aus (teil)stationären und ambulanten Einrichtungen, an pflegende Angehörige, Ehrenamtliche, Auszubildende und Studierende sowie andere Interessierte.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

9:30 Uhr	Begrüßungskaffee
10:00 Uhr	Begrüßung Achim Eng, Vorsitzender der Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft Altenhilfe/Pflege
10:15 Uhr	Intimität und Sexualität in der Altenpflege – Der Blick auf die Praxis Christine Sowinski, Krankenschwester, Diplom-Psychologin, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln
11:30 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Integrative Validation, Demenz und Umgang mit sexualisierten Begegnungen in der Altenhilfe (Teil 1) Nicole Richard, Diplom-Pädagogin, Diplom-Psychogerontologin, Institut für Integrative Validation, Kassel
12:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Integrative Validation, Demenz und Umgang mit sexualisierten Begegnungen in der Altenhilfe (Teil 2) Nicole Richard
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Integrative Validation, Demenz und Umgang mit sexualisierten Begegnungen in der Altenhilfe (Teil 3) Nicole Richard
16:45 Uhr	Fragen der Teilnehmer(innen)
17:00 Uhr	Resümee Christine Sowinski

Bitte
ausreichend
frankieren